

An:
LEITER DER MILITÄRJUSTIZ
Major-General Ahmed Abd Allah
Military Judicial Department
Cairo
ÄGYPTEN
Fax: (00 202) 2 402 4468 oder (00 202) 2 411 3452

KOPIEN AN:
BOTSCHAFT DER ARABISCHEN REPUBLIK ÄGYPTEN
S.E. Herrn Ramzy Ezz Eldin Ramzy
Stauffenbergstraße 6 - 7
10785 Berlin
Fax: 030-477 1049

Exzellenz,

Herr Maikel Nabil Sanad wurde am 28. März in seiner Wohnung in Kairo festgenommen. Aufgrund von Kommentaren, die er über Facebook verbreitet hatte, und dem, was er in seinem Blog schrieb, wurde der junge Mann der Verunglimpfung der Armee und der Verbreitung von Lügen und Gerüchten über die Streitkräfte angeklagt. Maikel Nabil Sanad musste sich vor einem Militärgericht verantworten und wurde am 10. April zu einer dreijährigen Freiheitsstrafe verurteilt. Als seine Rechtsanwälte und Rechtsanwältinnen und seine Familie am Tag des Prozesses im Gerichtsgebäude eintrafen, wurde ihnen mitgeteilt, das Verfahren sei vertagt worden. Erst später erfuhren sie, dass der Prozess wie geplant stattgefunden hatte.

Der Blogger Maikel Nabil Sanad, ein gewaltloser politischer Gefangener, befindet sich seit dem 24. August 2011 aus Protest gegen seine anhaltende Inhaftierung im Hungerstreik, seit dem 30. August auch im Durststreik.

Angesichts dieser Zuspitzung der Situation, sind wir um das Leben von Maikel Nabil Sanad ernstlich besorgt.

Ich fordere Sie auf, Maikel Nabil Sanad unverzüglich und bedingungslos freizulassen. Die DFG-VK geht davon, dass er ein gewaltloser politischer Gefangener ist, der nur aufgrund der Ausübung seines Rechts auf freie Meinungsäußerung in Haft gehalten wird. Stellen Sie bitte sicher, dass Maikel Nabil Sanad angemessen medizinisch versorgt wird. Mit Nachdruck dringe ich darauf, dass Zivilpersonen auf keinen Fall der militärischen Gerichtsbarkeit unterstellt werden dürfen.

Name	PLZ, Wohnort	Unterschrift

